

Stand: 10.03.2010

Rückblick 2009 – Ausblick 2010



Rückblick 2009

Allgemein

Wirtschaftlich schwierig, dennoch erfolgreich kann das Jahr 2009 für den Erfurter Sportbetrieb resümiert werden. Neben dem laufenden Sportstättenunterhalt prägte vor allem das Konjunkturpaket II die Werterhaltungsmaßnahmen in mehreren aus-



gewählten Objekten des ESB die Arbeitsinhalte 2009. Gute Bedingungen für Training, Wettkämpfe und Veranstaltungen, erforderliche Investitionen und Reparaturen, sowie hochklassige Sportveranstaltungen waren der erwartete Anspruch der ESB-Mitarbeiter an ihre Arbeit im Kontext mit den Nutzern. Großsportveranstaltungen wie der Eisschnelllauf-Weltcup, das Eröffnungsspiel zur U17 Fußball-Europameisterschaft, das durch Erfurt führende Hainleiter-

rennen der Straßenradsportler, die Bundessportspiele für Menschen mit Cerebralparese, sowie der Internationale Messecup / ega Pokal im Judo und die DM Bahnrad sport erlebten eine erfolgreiche Ausrichtung und viele Besucher.



Die Rollschuhbahn im Sportzentrum Süd wurde in nur viermonatiger Bauzeit auf ein neues Maß gebracht und grundlegend erneuert. Der Leistungssportstandort Erfurt im Eisschnelllauf wurde damit nachhaltig hinsichtlich des Sommertrainings optimiert und gestärkt.





OB Andreas Bausewein mit Gunda Niemann-Stirnemann

Sommer-Trainingsplanung werden und erspart Trainingslager an anderen Standorten. Für die Eisschnellläufer ein weiterer wichtiger Standortfaktor für Erfurt.

Erfurts Eislaufidol Gunda Niemann-Stirnemann brachte im Rahmen der feierlichen Übergabe die Wertigkeit der Baumaßnahme für den Leistungssport zum Ausdruck und dankte im Namen der Aktiven und Trainer. Das Rollentraining kann nun wieder zum festen Bestandteil der



Abschiede und Führungswechsel:

Der langjährige Objektleiter des Eisportzentrums Heinz Schramm (rechtes Foto) beendete seine berufliche Tätigkeit und ging in den Ruhestand. Seine Nachfolge trat der bisherige Stellvertreter Roland Flechtner an. Einen Wechsel gab es ebenfalls im Dezernat Sport der Stadt Erfurt, welches zugleich aufgelöst wurde. Die Amtszeit der



ehrenamtlichen Beigeordneten für Sport Cornelia Nitzpon (unten rechts) endete turnusmäßig, neuer Beigeordneter ist Dietrich Hagemann (unten links), zuständig für Bürgerservice, Sicherheit und Sport.



Beigeordneter Dietrich Hagemann konnte gleich zu Beginn seiner Amtszeit eine besondere Ehrung aus den Händen des IOC-Vizepräsidenten Dr. Thomas Bach und des IPC-Präsidenten Sir Phillip Graven entgegen nehmen: Beim diesjährigen IOC/IAKS-Award wurde die Radrennbahn „Andreasried“ in Erfurt mit der Silber-Medaille ausgezeichnet. Der Erfurter Sportbetrieb als Bauherr und die Bauconcept Planungsgesellschaft mbH als Generalplaner freuten sich gemeinsam über die anerkannte internationale Auszeichnung. Der IOC/IAKS AWARD ist der einzige internationale Architekturpreis für bereits im Betrieb bewährte Sport- und Freizeitbauten. Seit 1987 prämiiert der IOC/IAKS AWARD alle zwei Jahre beispielhaft gut gestaltete und gleichzeitig funktional gelungene Sportanlagen. Auslober des Wettbewerbs sind das Internationale Olympische Komitee (IOC), das Internationale Paralympische Komitee (IPC) und die Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V. (IAKS), Köln. Insgesamt wurden 117 Projekte aus 26 Ländern bei der international besetzten Jury eingereicht. Im Fall der Erfurter Radrennbahn wurde alles richtig gemacht.



Bezüglich der Pläne zum Stadionneubau gab es nach den Wahlen zum neuen Thüringer Landtag keine neuen Erkenntnisse. Auf Grund der allgemeinen finanziellen Situation ist eine kurzfristige Entscheidung nicht zu erwarten, jedoch wurden im Jahr 2009 wesentliche Grundlagen in Beratungsrunden zwischen dem FC Rot-Weiß Erfurt, dem Thüringer Leichtathletikverband und weiteren Nutzern/ Interessensvertretern, sowie durch Informationen des ESB zu Beratungen des Stadtrates gelegt. Begonnen wurden ebenfalls die Planungsarbeiten zum Einbau einer Rasenheizung im Steigerwaldstadion.

Investitionen und Unterhalt in Sportstätten des ESB¹

Die **Gesamtausgaben für Investitionen** 2009 setzen sich wie folgt zusammen:

Betriebe gewerblicher Art (BgA)	430.843,42 €	Eissportzentrum, Steigerwaldstadion, LA-Halle, Thüringenhalle
Hoheitlicher Bereich	593.481,35 €	sonstige Sporteinrichtungen
gesamt	1.024.324,77 €	

Insgesamt wurden **Investitionen in Höhe von ca. 1,024 Mio. T€²** (2008 ca. 500 T€) **zur Verbesserung der Sportstättensituation** realisiert. Da der Erfurter Sportbetrieb vordergründig für die Bereitstellung, den Betrieb, die Planung und den Neubau von kommunalen Sportstätten verantwortlich ist, wurde der Jahresrückblick speziell für diesen Bereich erstellt.

Das **Gesamtbudget zum laufenden baulich-technischen Unterhalt** und zur Sanierung der Gebäude in Sportstätten (außer Steigerwaldstadion, Leichtathletikhalle, Eissportzentrum, Thüringenhalle) betrug im Jahr **2009 ca. 203 T€** (im Vgl. 2008 ca. 200 T€, 2007 ca. 310 T€; 2006 ca. 336 T€; 2005 ca. 270 T€; 2004 ca. 400 T€).

Wartungsaufgaben an haustechnischen Anlagen im Rahmen gesetzlicher Vorgaben kosteten ca. 23 T€ (im Vgl. 2008 ca. 22,8 T€, 2007 ca. 16 T€/ nur Sportstätten) bzw. **gesamt inkl. BGA 87,1 T€** im Jahr 2009 (im Vgl. 2008 ca. 88,2 , 2007 ca. 63,2 T€).

Hinzu kommen **Gesamtausgaben für Energie (Fernwärme, Gas, Elektro), Wasser und Abwasser** in Höhe von rund 1,743 Mio.€ (im Vgl. 2008 ca. 1,737 Mio.€, 2007 ca. 1,593 Mio.€; 2006 ca. 1,685 Mio.€; 2005 ca. 1,487 Mio.€) für alle vom ESB bewirtschafteten Sportstätten.

Projektbeispiel:

Sportplatz Stotternheim

50T€

→ Anschluss Abwasser an Schmutzwassersammler: Planung erfolgte;
Einleitgenehmigung erteilt/ Beendigung der Baumaßnahmen 2010

Neubau-, Sanierungs- und Werterhaltungsmaßnahmen

Im Einzelnen wurden u.a. **folgende ausgewählte Maßnahmen mit dazugehörigen Kosten** zur Absicherung der Sportarbeit und Unterhaltung der Sportstätten, in Verantwortung des Erfurter Sportbetriebes, erbracht:

¹ Stichtag ist der 31.12.2009

² Anmerkung: Alle Zahlenangaben für das Jahr 2009 gelten vorbehaltlich der Feststellung im geprüften Jahresabschluss des Erfurter Sportbetriebes für 2009; das Zahlenmaterial wurden entnommen aus GuV 31.12.2009 + Investitionsplan 31.12.09

• Ersatzneubau Rollschuhbahn	241.093,26 €
gesamt inkl. 2008:	264.841,50 €
• ELA-Anlage LA Halle	32.280,90 €
• Energetische Sanierung Funktionsgebäude Johannesplatz (Wärmedämmfassade / Einbau neuer Fenster)	133.644,19 €
• Zaun Radrennbahn (Anbau für Sport- und Pflegegeräte, Fundamentierung)	24.549,04 €
• Sportzentrum Marbach	19.436,18 €
• Windischholzhausen	11.776,06 €
gesamt inkl. 2008:	61.984,03 €
• Verlegung Lichtwellenleiter FES	19.040,00 €
• Dachsanierung/ WC-Sanierung Büßleben	14.950,00 €
• Vorkosten Ersatzneubau Riethsorthalle	62.713,50 €
• Studien Stadion	22.420,17 €
• Planung Kraftraum Stadion/ LA-Halle	12.954,03 €
• Zaun Stadion	22.747,37 €
• Planung Videoüberwachung Stadion	5.618,20 €
• <u>Konjunkturprogramm II gesamt (rechnungswirksam)</u>	<u>183.534,20 €</u>
• Gesamtausgaben Bauliche Maßnahmen 2009	806.757,10 €

=====

Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramm II (KJPII) in der Übersicht:

Im Gesamtumfang von 700.100 € konnte und kann der Erfurter Sportbetrieb 2009 (270.100 €) und 2010 (463.000 €) zusätzliche Maßnahmen zur Erhaltung von Sportstätten aus dem Konjunkturprogramm II der Bundesregierung in 20 Sportstätten realisieren. Einen großen Anteil nahmen dabei energetische Maßnahmen ein, um die Energieeffizienz in den Sportstätten zu steigern. Der Einbau von Wärmeschutzfenstern und Wärmedämmfassaden kommt ebenso zur Ausführung wie die Auswechslung von Wärmemengenrechnern. Klassische Sanierungsarbeiten in Umkleide- und Sanitärbereichen wurden ebenso vorgenommen. Kleinstes Projekt ist mit 800€ der Austausch des Wärmeenergierechners in der Stadiontribüne und im Sozialgebäude des Eissportzentrums, kostenintensivstes die Teilsanierung der Sporthalle "Am Flughafen" und der Judohalle "An der Lutsche" mit je ca. 100T€. Zweifelsohne ist das Konjunkturprogramm II der Bundesregierung ein Segen für die Stadt Erfurt, um wichtige Werterhaltungs- und Energieeinsparungsmaßnahmen neben den turnusmäßigen Sanierungsarbeiten aus dem laufenden Haushalt entscheidend voranzubringen. Das spüren auch die Nutzer.

Projektbeispiele:

<u>Sportplatz Stotternheim</u>	15,0 T€
→ Heizungsanlage: Zuschlag erfolgte, z.Zt. wg. Kälte gestoppt; Einbau einer komplett neuen Heizungsverteilung inkl. Regelung; Nutzen: Senkung des Jahresenergieverbrauches um ca. 100 MWh. Gasverbrauch	
<u>Dach Schützenhaus:</u>	24,5 T€
→ Dachsanierung des Gebäudes Schützenhaus erfolgte	
<u>Heizungsverteilung Schützenhaus:</u>	32,0 T€
→ Einbau einer komplett neuen Heizungsverteilung und Regelungsanlage; Im Zusammenhang mit der bereits erfolgten Wärmedämmung des Daches und Einbau dieser Heizungsverteilung wurde bereits eine Reduzierung des Gasverbrauches für den Monat Januar 2010 von 317 m³ Erdgas erzielt;	
<u>Sportplatz Daberstedt:</u>	11,4 T€
→ Beginn Verlegung einer neuen Trinkwasserleitung für den Sportplatz; Baumaßnahme wurde durch den Frost vorläufig eingestellt, Realisierung voraussichtlich im März; Nutzen: Nachhaltigkeit in der Funktionssicherung des Sportplatzgeländes;	
<u>Judohalle Wiesenhügel:</u>	1,6 T€
→ Einbau einer neuen Boilieranlage inkl. Regelung; Nutzen: Senkung des Jahres- Energiebedarfes von ca. 40 MWh Fernwärme	
<u>Sportanlage Flughafen:</u>	20,0 T€
→ Dachsanierung Sozialgebäude erfolgt, Erneuerung Regelung Heizungsanlage erfolgt; Sanierung Sanitär-/ Duschbereich im Laufe 2010	
<u>Eissportzentrum:</u>	90,0 T€
→ Dachsanierung erfolgt; Sanierung Sanitärbereich Eingang A erfolgt; Sanierung/ Neubau Sanitärbereich GNS-Halle: Planung erfolgt, Ausschreibung erfolgt, Beauftragung erfolgt, Realisierung Mai 2010;	
<u>Thüringenhalle:</u>	30,0 T€
→ Austausch Fenster erfolgt → Reparatur Dach /Gauben und Rampe im Keller	
<u>Sppl. Möbisburg:</u>	11,5 T€
→ Dachsanierung erfolgte	
<u>Funktionsgebäude Essener Straße/Sanitärbereich Kegeln:</u>	50,0 T€
→ Baubeginn November 2009, Beendigung der BM Februar 2010	
<u>Sppl. Schwerborn:</u>	31,0T€→
Dachsanierung Funktionsgebäude	

Sppl. Azmannsdorf:

14,0 T€

→ Aufbau und Anschluß eines Sanitärcontainers

Sppl. Grubenstraße:

25,0 T€

→ neuer Stromanschluss

→ Sanierung Eingang

Sportplatz Borntal:

75,0 T€

→ Sanierung des Vereinsgebäudes geplant (Dach/ Dämmung), das alte Wellasbestdach wird durch einen ca. 550m² großen neuen Dachaufbau erneuert, welcher eine EnEV-gerechte Dämmung erhält; Fensteraustausch erfolgte bereits; geplant ist eine energetische Sanierung der Umkleidekabinen und des Sozialbereiches; im Duschbereich erfolgt eine umfassende Fugensanierung, sowie eine Fußbodensanierung im Bereich/ einschließlich Erneuerung Estrich der Umkleiden (aufsteigende Feuchtigkeit verursacht dort Blasenbildung); partielle Sanierung Sanitärbereich (insbesondere Fugen);

Investitionspakt 2008 zur EnEV

Im Rahmen des Investitionspaktes 2008 zur Energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur wurde am Funktionsgebäude des Sportforums Johannesplatz ein neues Wärmeverbundsystem angebracht und mit entsprechenden Fenstereinbauten komplettiert, um in der Zukunft den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und den Bestimmungen der Energieeinsparverordnung zu entsprechen. Die Modernisierungskosten belaufen sich in 2009 (Realisierungsjahr Investitionspakt 2008) auf 133.714 €.

einige Maßnahmen im Bild:



Funktionsgebäude Johannesplatz
10/2009

Funktionsgebäude Johannesplatz 12/09





KJP II/Dach Sportplatz Möbisburg



KJP II/Dach Funktionsgebäude Schützenhaus



KJP II/Dach Sportplatz Schwerborn



KJP II/Dach Sportanlage am Flughafen



KJP II/ Sanitärbereich Funktionsgebäude Essener Straße / Kegeln



KJPII/ Heizungsanlage Schützenhaus im Steigerwald

Werterhaltung / Unterhaltung Sportstätten

Gesamtausgaben in 47 Sportstätten (außer Betriebe gewerblicher Art - BgA): 234.526,14€ (im Vgl. 2008: 203.500 €) zuzüglich Maßnahmen im Rahmen des KJP II in Höhe von 264.062,00€. (Erläuterungen dazu erfolgten bereits);



Beispiel: Zaunbau Radrennbahn

ausgewählte Sanierungs- und Werterhaltungsprojekte:

• Ausbau/ Umbau Cyriaxsgebreite	15.500,00 €
• Abwasseranschluß Büßleben	3.000,00 €
• Abschlag Invest Neubau Hochstedt	8.500,00 €
• Geländer und Ballfanganlage Windischholzhausen	10.000,00 €
• Außenputz Fkt.-gebäude Sppl. Stotternheim	1.812,00 €
• Barriere Sportplatz Marbach	2.326,00 €
• Kunstrasenpflege Wustrower Weg	4.618,00 €
• Duschpaneele Nordpark	4.300,00 €
• Reparatur Kunstrasen Nordpark	4.543,00 €
• Zentralthermostat Heizungsanlage "Am Nordpark"	4.100,00 €
• Boileranlage "Judohalle am Wiesenhügel"	1.831,00 €
• Umkleidebänke SH Albert-Einstein-Straße	2.356,00 €
• Heizungspumpe SH Albert-Einstein-Straße	1.140,00 €
• Frühjahrsinstandsetzung Martin-Andersen-Nexö-Straße	4.142,00 €
• Wasserleitung Schützenstraße	3.667,00 €

Darstellung der Nutzungsintensität und Maßnahmen in ausgewählten Sportstätten des Erfurter Sportbetriebes:

Steigerwaldstadion & Leichtathletikhalle

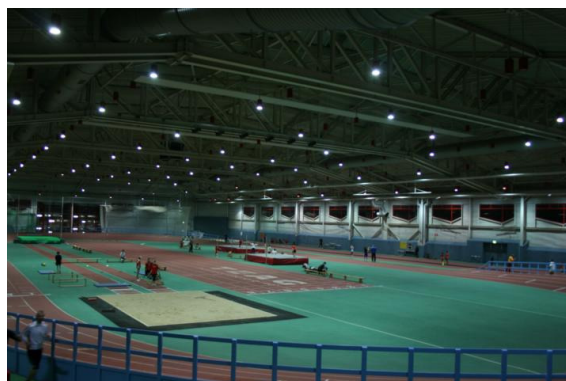
Zusammen mit dem Eis-sportzentrum Erfurt bilden das Steigerwaldstadion und die Leichtathletikhalle als „Sportzentrum Süd“ das wichtigste zusammenhängende Sportstättenareal mit multifunktionaler Nutzung durch Sportler des Olympiastützpunktes Thüringen e.V., einiger Leistungszentren, Verbände, Vereine und des Sportgymnasiums. Vielfältige Veranstaltungen und die Absicherung der Trainings-, Lehrgangs- und Wettkampfzeiten erfordern hohe Flexibilität der Mitarbeiter und die ständige Anpassung der Sportstätte an die Bedürfnisse der Nutzer. Hier ein Auszug aus den Maßnahmen 2009:



1. Absicherung der Fußballspiele 3.Liga des FC RWE + Thür. Landesmeisterschaften LA, Sportfeste
2. Absicherung Gruppenspiel U 17 EM Fußball
3. Maßnahmen im Rahmen der Lizenzauflagen der DFL für den Spielbetrieb 3. Liga Steigerwaldstadion (Zaun Gästeblock erneuert, Videoüberwachungsanlage)
4. Abdichtungs- und Erhaltungsarbeiten im Block A /Tribüne Stadion (Wasser-einbruch im Gebäude /TT - Raum)
5. Trainingscamp für die Mannschaften aus Trinidad /Tobago in Vorbereitung der Leichtathletik - WM in Berlin
6. Verschönerungs- und Erhaltungsmaßnahmen (Haupttor, Erneuerung Beschilderung Stadion, Straßenausbesserungsarbeiten Tor 1, Pflege Dach LA-Halle)
7. Verlegung Fußbodenbelag im Tischtennisraum Tribüne
8. Neubau der Wurftrainingsanlage in der LA-Halle
9. Verlegung von Drainagerohren auf Platz 3 als Entwässerungsmaßnahme
10. Treppe Trainingshalle und Gehweg repariert



Neubau Zaun Gästefanblock



Trainingsbetrieb in der Leichtathletikhalle

Ein weiteres Aufgabenfeld ist die Betreuung der Sporthalle Sportgymnasium Erfurt (nur im Vereinsbetrieb), der Trainingshalle, sowie die Schießsportanlage mit Bürogebäude in der Schützenstraße.

Statistik (ohne private Veranstaltungen und Versammlungen im Foyer LA-Halle)

Anzahl der Veranstaltungstage: **110**

Arten der Veranstaltungen:

19	Schulsportfeste
29	Fußballspiele
27	Leichtathletikveranstaltungen
2/3	Judo/Karate
11	andere Veranstaltungen (Tischtennis, Silvesterlauf, Kids 4 Sports, Tagungen, VB, Motorsport etc.)
3	WC Eislaufen
16	Lehrgänge, Trainingslager (Rad,Eis, LA)

Tendenziell ist eine erhöhte Nutzung der LA-Halle durch den "Schulsport" freier Träger zu verzeichnen.

Thüringenhalle:

Auslastung der Thüringenhalle:

	sportliche Nutzung	Kultur/ gewerblich	gesamt
Personen	26 414	107 944	134 358
in %	19,66	80,34	100,00
Tage	103*	95	198
%zum Jahr(365Kd)	28,22	26,03	54,25

*in der Boxschule und im Kraftsport fast tägliche Auslastung

Aktivitäten 2009:

Bedingt durch die angespannte Haushaltssituation konnte nur die Gebäudesanierung (Parkett, Außenputz, Fenster) fortgesetzt werden.



Erfurter Sportgala 2009 in der Thüringenhalle

Eissportzentrum mit Gunda-Niemann-Stirneman-Halle:

Investitionen/ Instandsetzungen (Auszug)

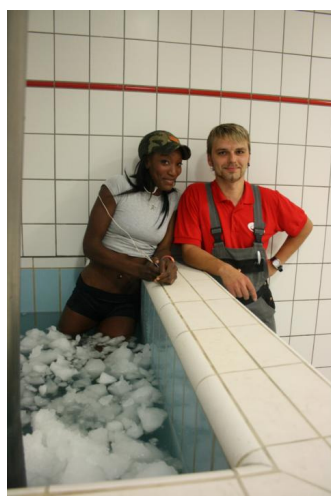
	Eigen- leistungen	Fremd- leistungen ca. € / netto
Umrüstung EWW Kassensystem von Dos auf Windows „MAC X“	X	14.000
Verdichter 2 GSV 147 Austauschmaschine von Johnson Controls		23.000
Erweiterung Kapazität Wärmetauscher Verdichter 1		4.300
Wartungspodest über Abscheidesammler NH ₃		4.800
Austausch von 8 Eishockeybanden Scheiben und Folienbeschichtung	X	3.800
kleine Eishalle 3x Abbruch „Kälteecken“ und Bitumenbeschichtung	X	5.000
Instandsetzung Fahrspuren neue Garage (Teilgewährleistung)	X	1.500
Kartuschentausch aller Dachfenster (TÜV – Auflage)		4.000
Damentoilette Eingang A Grundinstandgesetzt	KJP II	5.000
Instandsetzung Flachdächer (Nord / Süd kleine Eishalle)	KJP II	20.000
kleine Eishalle Süd Kurve neue Tür vom Kab.- Gang aufs Eis	Sponsor	
kleine Eishalle Süd Kurve neue Tür in die Bande	X	2.300
Umfangreiche Pflasterarbeiten Eingangsbereich und vor OSP	X	
Hauptzuleitung Wasser Sozialgebäude erneuert	X	
4 Umkleidekabinen schlittschuhfester Belag		1.500
Umfangreiche Malerarbeiten	X	
Außenseite Eishalle Ost Trennwand montiert / Rindenmulch	X	
Fremdleistungen insgesamt		89.200,00

Veranstaltungen / öffentliches Laufen

30.01. - 01.02.	Weltcup Eisschnellauf (3Tage)
28.02. – 01.03.	Deutsche Meisterschaft AK 13 – 14
07.03. – 08.03.	Challenge Cup U 23
24.08.	Festveranstaltung 20 Jahre ESC
21.11. – 22.11.	Masters international
13.11. – 14.11.	Eiskunstlauf Thüringia Pokal
27.11. – 28.11.	Eiskunstlauf Weihnachtsschaulaufen



Weiterhin:



- 28 Eisschnellauf Vereinswettkämpfe mit internationaler Beteiligung
- 66 Eishockeyspiele aller Altersgruppen
- 6 Eisstockwettkämpfe

Besucher beim öffentlichen Laufen
77.600 (Steigerung gegenüber 2008 + 5.000)

....übrigens: auch für Schmelzeis wird im Eissportzentrum Verwendung gefunden, im Bild links diente es im August zur Kühlung gut trainierter Athletenbeine aus den USA bzw. Trinidad & Tobago im Rahmen der Vorbereitungen auf die Leichtathletik-Weltmeisterschaften 2010

Sportanlagenpflege

Ein Kernstück der Tätigkeit des Erfurter Sportbetriebes ist sowohl die Pflege der Rasen- und Tennenplätze, als auch die komplette Umgrünnpflege auf vielen Sportanlagen, wozu z.B. Laubbeseitigung, Rabattenpflege, Gehölzschnitt, sowie kleinere Reparaturarbeiten an den Außenanlagen, aber auch der Winterdienst gehören.



Die Sportrasenpflegearbeiten sowie die Tennenplatzpflegearbeiten wurden auch 2009 auf allen Sportplätzen des ESB nach den erstellten Plänen abgearbeitet. Dazu gehörten das Mähen und Düngen der Rasenspielfelder.

Die Rasenplatzrenovationsarbeiten an festgelegten Sportplatzanlagen umfassten das Tiefenlockern, Besanden, Nachsäen und Düngen der Sportrasenflächen.

In den Tennenplatz im Stadion wurde teilweise eine neue Drainage eingebaut. Die Tennenschicht der Sportanlage Dortmunder Straße wurde bearbeitet und somit die Bepflanzbarkeit verbessert. Mittelfristig wäre hier eine grundsätzliche Instandsetzung notwendig. Alle Tennenplätze wurden mit zugelassenen Herbiziden, genehmigt von der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft in Sömmerda, behandelt.

Auf der "Radrennbahn im Andreasried" wurden die Ersatzpflanzungen im Rahmen der Auflagen der Ersatzneubaumaßnahmen. Der Sand in den Sprunggruben aller Sportanlagen wurde maschinell gereinigt.



Um die Radrennbahn im Andreasried wurde eine neue Außenzaunanlage errichtet. Am Rand der Sportrasenfläche in Molsdorf wurde eine Maulwurfsperre in die Platzanlage eingebaut. In der Friedrich- Ebert-Straße (unten links) wurde die Grünfläche neu angelegt. Selbstverständlich warten die Sportanlagepflegearbeiter auch die Geräte zur Platz- und Baumbearbeitung regelmäßig. Kontrolle der Einsatzbereitschaft durch die Werkleitung (unten rechts).



Gehölzumbau und Baumkataster

Nach Begutachtungen mussten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht mehrere Bäume auf den Sportanlagen Steigerwaldstadion, Stotternheim, Hochheim, Berliner Straße, Radrennbahn und Hochheim gefällt werden. Die Nachpflanzungen erfolgten nach Vorgaben des Umwelt- und Naturschutzamtes. Im Jahr 2009 wurden 1518 Bäume auf den Grundstücken der Sportanlagen der Stadt Erfurt erfasst und in das Baumkataster der Stadt Erfurt eingetragen, sowie 1290 bereits erfasste Bäume kontrolliert. Die Eintragung enthält die Baumart, den Baumzustand, die Größe und den Standort. Die daraus abgeleiteten notwendigen Pflegemaßnahmen bzw. der Gehölzumbau werden 2010 realisiert. In diesem Zusammenhang ist es absolut wichtig, dass keine Veränderungen durch Sportvereine oder Dritte am Baumbestand vorgenommen werden bzw. diese unbedingt mit dem ESB - Bereich Sportanlagenpflege abzustimmen sind.



Erfassung Baumkataster



Fällarbeiten an morschen Bäumen

Daberstedter Herbst

Es ist schon zur guten Tradition geworden, dass die Mitarbeiter des Bereiches Sportanlagenpflege den Erfurter Sportbetrieb im Rahmen des Wohngebietsfestes Daberstedter Herbst aktiv unterstützen. Neben der Besichtigung von Geräten und Fahrzeugen der Sportanlagenpflege ist der ESB-Infostand besonders wegen der Möglichkeit zur Gestaltung eigener Blumengestecke gefragt. Hier kommen natürliche Materialien aus dem Verschnitt auf den Sportanlagen zum Einsatz.



Energieverbrauch und Maßnahmen zur Senkung

Die Senkung des Energieverbrauches und Ressourcenschonung sind wichtige Themen im ESB.

<u>Elektroenergie:</u>	5.109.800 kWh, davon allein 3.198.800 kWh für das Eissportzentrum, 642.000 kWh für das Stadion, 336.000 kWh für das Stadion und 193.000 kWh für die Thüringenhalle
<u>Wasser:</u>	40.200 m ³ davon 6.250 m ³ für Platzberegung, 8.800m ³ für die Eissportanlage, 21.900 m ³ für Sportplätze und Hallen
<u>Abwasser:</u>	33.950 m ³
<u>Wärmebedarf:</u>	7.800 MWh Fernwärme 2.982 MWh Erdgas, Flüssiggas und Heizöl
<u>Niederschlagwasserflächen</u>	ca. 68.000 m ² (20.080 m ³ Reduzierung durch Vertragsänderung für Eishalle

Der Erfurter Sportbetrieb ist ständig um Lösungen zur Kostenreduzierung und Energieeinsparung bemüht. Dazu gehört die bedarfsgerechte Regelung von Heizungsanlagen, deren Umbau und Erneuerung, die Einführung von Duschintervallen, der Einbau neuer Verteilungen, Mischventile, Pumpen und Regelung, die Erneuerung von Kesselanlagen oder Gebäudesanierung nach EnEV.

Einsparpotentiale ergaben sich 2009 bereits aus Maßnahmen des KJPII. So wurde durch die Erneuerung der Heizungsverteilung am Funktionsgebäude der Schützenstraße in Verbindung mit dem Einbau der Dachwärmedämmung bereits der Gasverbrauch um ca. 317 m³ = 3.330 kWh gesenkt.

Ein wichtiger Aspekt war die im Jahr 2008 begonnene und 2009 fortgesetzte Trennung in sportlich/nichtsportlich/gewerbliche Nutzergruppen, was unter anderem die Medientrennung für gewerbliche Nutzer bzw. vertraglich gebundene Kostenbeteiligung für nichtsportliche kostenpflichtige Veranstaltungen nach sich zog. Nutzungs- und/oder Mietverträge wurden in diesem Zusammenhang inhaltlich aktualisiert.

Kooperation mit der Fachhochschule Erfurt

Projekt: Wärme-Kälte-Kopplung zum Betreiben der Rasenheizung im Steigerwaldstadion

Im Rahmen einer Masterarbeit durch Frau Gängel, Studentin für Versorgungstechnik der Fachhochschule (FH) Erfurt, wurden sowohl Möglichkeiten, ökologische Aspekte, Wirtschaftlichkeit als auch Realisierbarkeit der Nutzung der Abwärme aus dem Kältegewinnungsprozess der Gunda Niemann-Stirnemann-Halle nachgewiesen. Diese Masterarbeit ist die Vorbereitung zur Planung der Rasenheizung im Steigerwaldstadion, deren Bau im Jahr 2010 erfolgt und zu einer "Energienachnutzung" im Wert von 60.000 bis 70.000 € führen könnte. Die entstandene Wärme aus "der Eisbereitung" würde nach diesem Konzept nicht mehr zu Teilen ungenutzt an die Umwelt abgegeben, sondern deutschlandweit einmalig der Heizung des Rasens mittels Heizkreisen zugeführt.

FH FACHHOCHSCHULE
ERFURT UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
Gebäude- und
Energietechnik

„Wärme-Kältekopplung zum Betreiben der Rasenheizung des Steigerwaldstadions“

Fachhochschule Erfurt Fachbereich Gebäudetechnik und Informatik Altonaer Straße 25 99085 Erfurt Tel. 0361 6700-420 e-mail: dekanat@fh-erfurt.de



Marina Gängel
23.07.1982 in Meiningen geboren
1989-1999 Schulbildung (Realschulabschluss)
1999-2003 Ausbildung zum Gas- und Wasserinstallateur
2003-2004 Fachabitur am Gewerblich-Techn.-Berufsbildungszentrum Zella-Mehlis
2004-2009 Studium FH-Erfurt FB GI/GET
2007 Studienabschluss: Bachelor of Engineering

Betreuer:
Prof. Dr.-Ing. W. Wienrich; FH-Erfurt

Kann der Stadionrasen mit der Abwärme der Kälteanlage der „Gunda-Niemann-Stirnemann-Halle“ geheizt werden?



← ? Kopplung ? →

Betrachtung von zwei Varianten:

1. Betreiben der Anlage mit 35°C Kondensationstemperatur
→ Beheizung des Rasens bis $J_n = -5^\circ\text{C}$ möglich □ 96% der Saison
→ Beheizung der Eisschnelllaufhalle über Abwärme gewährleistet
→ Größerer CO_2 -Ausstoß $\approx 21\%$
2. Betreiben der Anlage mit 25°C Kondensationstemperatur
→ Beheizung des Rasens bis $J_n = -2^\circ\text{C}$ möglich □ 81% der Saison
→ Beheizung der Eisschnelllaufhalle mittels Fernwärme
→ Restbeheizung des Rasens mittels Fernwärme
→ Einsparung von Elektroenergie $\approx 26\%$

Fazit: Ja, die Beheizung des Rasens ist bei beiden Varianten über die Abwärme weitestgehend möglich!

- Energetisch gesehen ist die Variante 1 die günstigere, da bessere Abwärmenutzung
- Nach einer CO_2 -Bilanz betrachtet ist Variante 2 die bessere, da geringerer Strombedarf

→ Entscheidungsfindung: über exakte Kostenanalyse

Sportförderung



Auf Basis der Sportförderrichtlinie wurden im Jahre **2009 ca. 401 T€** Fördermittel durch die Stadt Erfurt bereitgestellt und im Rahmen der Auftragsangelegenheit durch den ESB beschieden und ausgereicht. Unter anderem waren dies:

• Baukosten in Vereinen	4.500 €
• für Fahrtkosten zu Deutschen Meisterschaften	9.382 €
• für Veranstaltungen darunter die Hainleite, der Welt-Cup im Eisschnelllauf, das Jugend-Schach-Open, der "ega-Pokal"/ Messe-Cup im Judo, der "23. Erfurt-Triathlon", der Silvesterlauf, das Radrennen "Fette Reifen", Sportgala, Sportlerehrung	ca. 131.000 €
• für die Anschaffung von vereinseigenen Sportgeräten	6.705 €
• für Übungsleiterförderung in den Sportvereinen	74.734 €
• für die Kinder- und Jugendförderung in den Sportvereinen	67.268 €
• für Übungsleiter Aus- und Fortbildung	2.429 €
• für Betriebskosten, Unterhalt- und Pflege vereinseigener Sportanlagen	ca. 85.000 €
Gesamtfördersumme:	401.000 €

Familienpass Sport



Der Familienpass Sport begünstigt Familien ab 3 Kindern mit dem kostenfreien Eintritt in die Bäder und das Eissportzentrum der Stadt Erfurt.

Im Jahr 2009 wurden insgesamt 475 Sport-Familienpässe ausgegeben, im Jahr 2008 waren es 480 und 2007 belief sich die Zahl auf 408.

Ausbildungspartner Erfurter Sportbetrieb

Im Jahr 2009 erwarb eine Auszubildende für Immobilienwirtschaft und ein BA-Student für Management in öffentlichen Einrichtungen Praxiskenntnisse zum Betriebsablauf im Erfurter Sportbetrieb. Eine FH-Studentin schrieb ihre Bachelorarbeit über ein ESB formuliertes Thema (Nutzung von Abwärme) und mehrere Studenten informierten sich zu ihren Forschungsthemen beim Erfurter Sportbetrieb, der damit einen wichtigen Praxisbeitrag im Rahmen der Ausbildung liefert.



Bürgerinformation/ Öffentlichkeitsarbeit



FOTO: Thorsten FRANK



Unsere Öffnungszeiten			
Winterferien (22.10.-25.10.07)		Mo-Do 10.15-15.00 19.00-22.00	Innenfeld 400m Bahn ab 07.01.08-12.0
Herbstferien und Weihnachtsmarkt (29.10.-25.11.07)		Mo-Do 10.15-12.00 19.00-22.00	
zusätzlich:		Fr 15.00-18.00	
		Sa 14.00-22.00	
		So 16.00-20.00	
Wintersport (26.11.-22.12.07)		Mo-Sa 10.30-22.00 10.30-20.00	
Wintersportferien (23.12.07-06.01.08)		Mo-Sa 10.00-22.00 10.00-20.00	
abends/ Silvester		10.00-12.00	
abends/ Silvester		14.00-20.00	

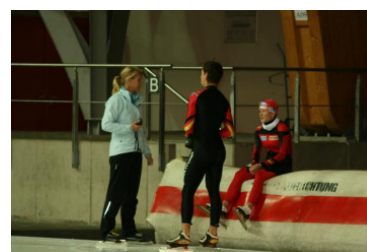
Einer der Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit war auch 2009 die Bewerbung des **öffentlichen Eislaufens** in der Gunda-Niemann-Stirnemann-Halle, um einen hohen und bedarfsgerechten Auslastungsgrad der angebotenen Eislaufzeiten zu gewährleisten. Dazu gehörten das Erstellen von Flyern, Anzeigen, Plakaten, Bannern, Postwurfsendungen, Pressemitteilungen, Informationen über den Anrufbeantworter bzw. die Internetseite <http://www.gunda-niemann-stirnemann-halle.de> und Highlights wie die Auftaktveranstaltung mit Spielen, Musik und Spaß auf dem Eis für über 1000 Besucher, sowie die Besuche des Eisweihnachtsmannes mit dem Eisengel, die an den Adventssonntagen für die jüngsten Besucher da waren.



Der ESB auf der Thüringenausstellung



Team Trinidad & Tobago zu Gast vor den IAAF-Weltmeisterschaften



Imagefilm Erfurt mit Gunda Niemann-Stirnemann

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und Marketingaktivitäten erfolgten im Rahmen der **Thüringenausstellung** am Präsentationsstand der Stadtverwaltung Erfurt mit Informationen zum Thema Sport, Vertretung der Stadt Erfurt im Rahmen der Organisation von **Großsportveranstaltungen**, durch die Aktualisierung der **Internetseiten** <http://www.erfurter-sportbetrieb.de> bzw. <http://www.gunda-niemann-stirnemann-halle.de> ; weiterhin durch die Vorbereitung der **Sportbroschüre**, welche 2010 erscheint und aktive **Pressearbeit**. 2009 betreuten wir gern die **Leichtathletik-Nationalmannschaft aus Trinidad & Tobago** im Rahmen eines Vorbereitungs-Trainingslagers auf die Leichtathletikweltmeisterschaften in Berlin. Angeregt durch die Erfurter Tourismusgesellschaft, beteiligte sich der ESB am **Imagevideo** der Stadt Erfurt und präsentierte die Erfurter Radrennbahn und die Gunda-Niemann-Stirnemann-Halle. **Ein ganz herzlicher Dank geht an Gunda**, für die es eine Selbstverständlichkeit war, ihre Heimatstadt in diesem Video zu präsentieren und beim Dreh dabei zu sein. Weitere umgesetzte Projekte waren die **Internetredaktion** www.erfurt.de / Rubriken Sport und Wellness und die von Geschäftsvorgängen "rund um die Aufteilung von **Pachtanteilen**" aus dem Stadtvertrag mit der DSM (ganzjährig).

Fortschreibung des Sportstättenleitplanes

Der Verwaltungsentwurf wurde erstellt und zur Diskussion in die Gremien weitergeleitet. Die Fortsetzung der Beratung wird für den Monat April 2010 erwartet.

Sporthallen- und Sportplatzbelegungsmanagement

Vom Erfurter Sportbetrieb wurden für eingetragene Erfurter Sportvereine im Jahr 2009 folgende Nutzungszeiten in Sportstätten vergeben und die damit verbundenen Formalitäten (Vertragsabschlüsse bzw. Bescheide, Info der Vereine, Info der Sportanlagenwarte) zur Bereitstellung der Objekte geklärt. Außerdem wurden die dabei entstehenden Betriebskosten (Beleuchtung, Heizung, Wasser-/Abwasser, Personalkosten, Unterhalt und Reparaturen) durch Haushaltsmittel des ESB gedeckt.

Sportstätte	Trainingszeiten / - einheiten		Wettkämpfe	
	(periodische Belegung)		(terminliche Belegung)	
	Anzahl	Stunden	Anzahl	Stunden
Sportplätze	12.041	25.228	1.559	3.263
	10.024	22.716	1.190	2.827
Sporthallen	33.942	76.855	775	4.693
	33.699	76.481	675	4.330

Schwimmballen	2.676	4.907	0	0
2009 nicht erfasst				
Sondersportanlagen	3.639	11.421	194	726
	1.321	4.647	87	381
Summe	52.298	118.411	2.528	8.682
ohne				
Schwimmballen	45.044	103.844	1.952	4.993

Schwarz: Zahlen 2008 Rot: Zahlen 2009

Ausblick 2010

- **Weltcup Eisschnelllauf März 2010 in der GNS-Halle**

- **Ersatzneubau Riethsporthalle:**

Die Riethsporthalle steht ab 2010 vor ihrem langersehnten Ersatzneubau. Dafür wurde eine Flächenzusammenlegung ebenso erforderlich wie die Neugestaltung des Straßenverlaufes Essener Straße. Im Rieth entsteht somit neben der Radrennbahn im Andreasried eine zweite, hochmoderne Sportstätte, welche dem Schulsport ebenso zur Verfügung stehen wird wie dem Vereinssport mit Schwerpunkt Ballsportarten. Mit 1000 Zuschauerplätzen, zzgl. 500 optional wird sie auch für den Wettkampfsport die größte Ballspielhalle der Stadt sein. Das Projekt wird im Rahmen des PPP (Public Private Partnership) erbaut und betrieben, die Stadt Erfurt erwirbt in dieser Konstellation ein 25-jähriges Nutzungsrecht. Damit es keinerlei Unterbrechungen in der Sportstätten-bereitstellung gibt, wird zunächst der Ersatzneubau errichtet, während der Betrieb in der alten Halle weitergeht. Dieser zieht dann nahtlos in die neue Halle ein und gibt das verschlissene Gebäude zum Abriss frei.

Grafik: Riethsporthalle

Quellenangabe zur Grafik: Casparius Consulting & Management, Sport- und Freizeitarchitektur

- **Kraftraum Leichtathletikhalle:**

Hintergrund: die bisher bestehenden 3 Krafträume im Sportzentrum Süd (Eisportzentrum, Stadiontribüne und Leichtathletikhalle) sollen zentral zu einem großen Kraftraum zusammengeführt werden, um Kontrolle, Effektivität und Unterhaltung zu optimieren; 35 Athleten können dann gleichzeitig trainieren und das Krafttraining auch direkt disziplinspezifisch in der LA-Halle umsetzen; die Trainingsgeräte decken den Bereich Kardiotraining, geführte Kraftgeräte und freie Hanteln / Heberbühnen ab. Der Gesamtkostenrahmen liegt geschätzt bei 430 T€ (Netto); genutzt werden kann der Kraftraum von

Kaderathleten des OSP Thüringen und der Fachverbände; der OSP wurde mit der Abstimmung beauftragt; der Baubeginn ist für Mai 2010 geplant, der Projektabschluß/ Übergabe für Oktober 2010; in Kürze beginnen die Ausschreibungen;

- **Fertigstellung Teilsanierung Funktionsgebäude Johannesplatz**
(Umkleide, Sanitär; Putz an der Fassadendämmung)
- **Beginn Projekt Rasenheizung im Steigerwaldstadion**
- **Fertigstellung Anbau Sporthalle Marbach**
- **Abschluss der Maßnahmen des KJP II:**

Beispiele:

Sportplatz Stotternheim

→ Heizungsanlage:

Zuschlag erfolgte, z.Zt. wg. Kälte gestoppt, Fertigstellung 2010;

Einbau einer komplett neuen Heizungsverteilung inkl. Regelung;

Nutzen: Senkung des Jahresenergieverbrauches um ca. 100 MWh Gasverbrauch

Sportforum Johannesplatz

→ Einbau einer komplett neuen Gebäudeheizung;

Ausschreibung im Februar 2010, Realisierung im Mai 2010;

Nutzen: Reduzierung Jahresenergiebedarf für Heizung und Warmwasser unter 100 MWh (2008 = 169 MWh) 1MWh ca. 100 €);

Sportplatz Wilhelm-Busch-Str. (Lok-Platz):

→ Verlegung einer neuen Trinkwasserleitung für den Sportplatz;

Baumaßnahme wurde durch den Frost vorläufig eingestellt, Realisierung voraussichtlich im März 2010;

Nutzen: Nachhaltigkeit in der Funktionssicherung des Sportplatzgeländes;

Sportanlage "Am Flughafen":

→ Sanierung Sanitär- / Duschbereich im Laufe 2010

Eissportzentrum:

→ Neubau Sanitärbereich GNS-Halle: Realisierung Mai 2010;

Schießsportanlage Steigerwald:

→ Dachsanierung erfolgten, Restarbeiten nach Beendigung der Frostperiode,

Sportplatz Borntal:

→ Sanierung des Vereinsgebäudes (Dach/ Dämmung),

energetische Sanierung der Umkleidekabinen und des Sozialbereiches;

im Duschbereich erfolgt eine umfassende Fugensanierung, sowie eine

Fußbodensanierung im Bereich/ einschließlich Erneuerung Estrich der Umkleiden

- **Sporthighlights u.a. :**
 - Absicherung diverser Leichtathletikveranstaltungen (Süddeutsche Meisterschaften, Int. Deutsche Hallen-Meisterschaften LA / Behindertensport)
 - Radsport: Hainleiterennen mit DM Einer Straße U23, Deutsche Meisterschaften der Steher
 - Lange Nacht des Erfurter Sports
 - 24. Erfurt-Triathlon
- **Sportanlagenpflegeaufgaben**
alle sich jährlich wiederholenden Pflegeaufgaben an Sportrasen und Tennenplatzanlagen wie:
 - Unkrautbekämpfung auf den Sportrasenplätzen
 - Gehölzumbau Sportplatz Schwerborn und Windischholzhausen
 - Baumfällarbeiten Sportplatz Essener Straße in Vorbereitung Neubau Sporthalle Rieth
- Abbau der Rasentragschicht im Stadion, Platz I, im Zusammenhang mit dem Einbau der Rasenheizung
- Egalisierung des Übungsplatzes auf der Sportanlage "Am Zoopark".
- Winterüberholung und Reparatur des Pflegeequipment (dies macht einen sehr großen Teil der Winterarbeit aus)
- Winterdienst, auch an Wochenenden, bei Veranstaltungen in der Thüringenhalle auch nachts
- Baumfällarbeiten in der Schießsportanlage Schützenstraße
- Abarbeiten des Renovationsplanes für 2010, die Überarbeitung von 15 Rasenplätzen ist geplant
- Fertigstellung des Maulwurfschutzzaunes in Molsdorf
- Nachpflanzung von Bäumen
- **Thüringenhalle:**
Vorrang hat der technische Brandschutz mit der Erneuerung der Brandmeldeanlage mit flächendeckender Wirkung, und der Schaffung eines Brandtores.
- **Steigerwaldstadion/ Leichtathletikhalle:**
 - Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten Tribüne (Abdichtungen und Trockenlegungen sowie Fußbodenerneuerungen in der unteren Ebene)
 - Instandsetzungen Dachanlage LA-Halle
 - Einbau Rasenheizung und Neuaufbau Platz 1
 - Ersatzneubau Kraftraum LA - Halle
 - Verschönerungs- und Erhaltungsmaßnahmen Wurfhaus und Wurfringe

Weiteres Augenmerk gilt dem Bereich der Vermietung bzw. kommerziellen Bereitstellung von Sportanlagen zur Erhöhung der Einnahmen des ESB. Die Tarifordnung für die Nutzung städtischer Sportanlagen wird weiter konsequent umgesetzt. Zur Steigerung des Eigenfinanzierungsgrades ist der ESB in Zusammenarbeit mit der Mitteldeutschen Medien GmbH weiterhin an der Bereitstellung von Sportstätten für Medienproduktionen in der „Medienstadt Erfurt“

bemüht und kann hier bereits auf sehr gute Projekte und Kontakte verweisen.

Der ESB wird auch 2010 den gewohnten nutzerfreundlichen, kundenorientierten und aktuellen Service auf den Internetseiten von www.erfurter-sportbetrieb.de und www.gunda-niemann-stirnemann-halle.de präsentieren.

Ihr
Erfurter Sportbetrieb

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

